

Praxiseinrichtung

Ergonomie und die Zahnarztpraxis

Die wahre Definition von Ergonomie gemäß der „International Ergonomics Association“ lautet: „Wissenschaft, welche sich mit dem Zusammenspiel von Menschen und anderen Elementen eines Systems auseinandersetzt und der Beruf, welcher Theorie, Grundsätze, Daten und Methoden zur Entwicklung nutzt, um menschliches Wohlbefinden und übergreifende Systemfunktion zu optimieren.“

Autor: Jan Jorek, Newberg, USA

■ **Abgeleitet aus dem Griechischen** ergon (Arbeit) und nomos (Gesetz), so ergibt dies umgangssprachlich die Arbeitswissenschaft. Der Ausdruck Ergonomie wurde zum Schlagwort der Siebzigerjahre, allerdings meist zusammenhanglos von überschwänglichen Möbelverkäufern missbraucht.

Jüngst aber hat die Arbeitswissenschaft in dem Bereich Entwicklung an Fahrt gewonnen, nicht zuletzt in den Gebieten der Zahnmedizin und Dentalproduktentwicklung. Zwar befindet sich die Internetseite der ESDE – „European Society of Dental Ergonomics“

noch im Aufbau, themenübergreifende Informationen findet man aber bei der IEA – International Ergonomics Association.

„Ergonomie“ findet heutzutage auf allen Internetseiten zum Thema Berufskrankheit Beachtung und Unterstützung, da es allgemein bekannt ist, dass mehr Kranktage wegen Rückenbeschwerden, welche entweder am Arbeitsplatz erzeugt, zumindest aber begünstigt wurden, entstehen als durch alle anderen Krankheitsbilder. Mit solch einem Wichtigkeitsgrad eines formfreundlichen Arbeitsplatzes bei den Spit-



Effiziente und organisierte Lagerung von Tubs & Trays.